

Berlin, 18.06.2015

Europäisches Kulturerbe-Siegel

Das Europäische Kulturerbe-Siegel ist seit 2011 eine Auszeichnung für die Stätten der Europäischen Union, die für gemeinsame Werte sowie die Geschichte und Kultur des europäischen Raums stehen.

Für die Vorauswahl der Stätten sind die Mitgliedstaaten zuständig, das heißt, dass jedes Land eigene Bestimmungen für die Auswahlverfahren hat.

In Deutschland wird die Auswahl in zwei Etappen durchgeführt. Die Bundesländer können der Kultusministerkonferenz Orte vorschlagen. Eine Expertengruppe bewertet diese Vorschläge und gibt Empfehlungen ab. Die abschließende Entscheidung über die Vorauswahl deutscher Stätten trifft das Plenum der Kultusministerkonferenz.

Auf europäischer Ebene wird die Entscheidung von einer europäischen Fachjury getroffen. Ab 2015 wird alle zwei Jahre maximal eine Stadt pro Mitgliedstaat ausgewählt.

Die Auszeichnung „Europäisches Kulturerbe-Siegel“ erhielten in diesem Jahr das Hambacher Schloss (Rheinland-Pfalz), sowie die Rathäuser von Münster und Osnabrück als „Stätten des Westfälischen Frieden“.

Münster und Osnabrück waren Verhandlungsorte für den Westfälischen Frieden. Auf Grund der historischen Bedeutung, sowie einer guten Tourismusinfrastruktur, wie beispielsweise dem Fahrradweg zwischen den Rathäusern, erfolgte die Auszeichnung mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel.

Das Hambacher Schloss und das Hambacher Fest, bei dem sich Menschen

aus verschiedenen Ländern versammelten, wurden als Symbol für den Kampf um bürgerliche Freiheiten, für demokratische Werte und Toleranz ausgezeichnet.

Die finanzielle Unterstützung ist für das Marketing des Siegels und den Aufbau eines Netzwerks gedacht. Es besteht nicht die Möglichkeit einer finanziellen Unterstützung für die Restaurierung europäischer Kulturerbestätten. Die Auszeichnung mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel bringt jedoch diverse Vorteile mit sich. Obwohl keine direkte finanzielle Unterstützung für Restaurierungen zur Verfügung steht, können sich die Stätten für andere relevante Programme bewerben und hierbei von ihrer Auszeichnung mit dem Kulturerbe-Siegel profitieren.

Die Auszeichnung steigert die wirtschaftliche Attraktivität und Entwicklung des Kulturtourismus in der Region. Zudem stärkt das Kulturerbe-Siegel die Verbundenheit zwischen europäischen Bürgern und macht die Siegel-Träger sichtbar auf europäischer Ebene. Bürgerinnen und Bürger erfahren so das Zugehörigkeitsgefühl zur Europäischen Union und es weckt das Interesse für das europäische Erbe.

Die gemeinsame europäische Kultur ist eine der Grundlage des friedlichen und toleranten Zusammenlebens auf unserem Kontinent. Das Europäische Kulturerbe-Siegel stärkt diese Grundlage und unterstreicht die gemeinsame europäische Identität aller Völker der Europäischen Union.